



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 15. Mai 2024

Seite 1 von 5

Ausschließlich per E-Mail

An

Aktenzeichen 93.19.04.04-

000007 2024-0007525

bei Antwort bitte angeben

Klinikum Lippe GmbH
Röntgenstraße 18
32756 Detmold

Krankenhaus: Klinikum Lippe
Betriebsstellen: Klinikum Lippe – Standort Lippe
Klinikum Lippe – Standort Lemgo

Telefon 0211 855-

Telefax 0211 855-

Kh-Planung@mags.nrw.de

Kreis Lippe
Der Landrat
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold

Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

nachrichtlich:

Bezirksregierung Detmold

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsgruppen auf der Planungsebene Kreis für
den Kreis Lippe:

01.1 – Allgemeine Innere Medizin,

09.1 – Allgemeine Chirurgie,

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

27.1 – Geriatrie,

28.1 – Intensivmedizin

Seite 2 von 5

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und -gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 01.1 – Allgemeine Innere Medizin, 09.1 – Allgemeine Chirurgie, 27.1 – Geriatrie, 28.1 – Intensivmedizin auf der Planungsebene des Kreises für den Kreis Lippe. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlage beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen erfolgt in Fallzahlen bzw. für die Intensivmedizin erfolgt eine Zuweisung in den entsprechenden Stufen (keine Zuweisung = 0, Intensivmedizin = 1, Intensivmedizin komplex = 2 und Intensivmedizin hochkomplex = 3).

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Detmold zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, die Vorhaltung von Geräten, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

Leistungsgruppe 01.1 – Allgemeine Innere Medizin

Die Leistungsgruppe 01.1 – Allgemeine Innere Medizin wurde im Kreis Lippe innerhalb des prognostizierten Bedarfes beantragt und wurde dementsprechend zugewiesen.

Leistungsgruppe 09.1 – Allgemeine Chirurgie

Die Leistungsgruppe 09.1 – Allgemeine Chirurgie wurde im Kreis Lippe innerhalb des prognostizierten Bedarfes beantragt und wurde dementsprechend zugewiesen.

Leistungsgruppe 27.1 – Geriatrie

Bezüglich der Leistungsgruppe 27.1 Geriatrie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Der prognostizierte Bedarf wurde vollständig dem Klinikum Lippe mit Standort Lemgo zugewiesen, da der Standort Detmold aufgrund der nicht vollumfänglichen Erfüllung der Mindestvoraussetzungen nicht berücksichtigt werden kann. Darüber hinaus ist ein zusätzlicher Standort im Kreis Lippe mit einer vergleichsweise geringen Fallzahl für die Versorgungssicherheit nicht erforderlich.

Leistungsgruppe 28.1 – Intensivmedizin

Die Erfüllung der Mindestvoraussetzungen und die Qualitätsanforderungen der jeweiligen Stufen der Leistungsgruppe 28.1 wurden durch die zuständige Bezirksregierung geprüft. Alle antragstellenden Krankenhäuser, die die Qualitätsanforderung der jeweiligen Stufe erfüllen, erhalten die entsprechende Zuweisung.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Detmold zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß der beigefügten Tabellen vorzunehmen. Die übrigen Angaben in den Tabellen entsprechen den von den Krankenhäusern im Krankenhausportal angegebenen Stammdaten und Anträgen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderliche Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum 28. Juni 2024 Stellung zu nehmen.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW). Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Birgit Szymczak

1.1 Allgemeine Innere Medizin - Planungsebene: Kreis

Lippe, Kreis

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260570486	Klinikum Lippe	771162000	Klinikum Lippe - Lemgo	6.990	6.990
260570486	Klinikum Lippe	771184000	Klinikum Lippe - Detmold	8.640	8.640

9.1 Allgemeine Chirurgie - Planungsebene: Kreis

Lippe, Kreis

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260570486	Klinikum Lippe	771162000	Klinikum Lippe - Lemgo	1.700	1.700
260570486	Klinikum Lippe	771184000	Klinikum Lippe - Detmold	6.834	6.834

27.1 Geriatrie - Planungsebene: Kreis

Lippe, Kreis

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260570486	Klinikum Lippe	771162000	Klinikum Lippe - Lemgo	1.219	1.219
260570486	Klinikum Lippe	771184000	Klinikum Lippe - Detmold	50	0

28.1 Intensivmedizin - Planungsebene: Kreis

Lippe, Kreis

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260570486	Klinikum Lippe	771162000	Klinikum Lippe - Lemgo	911	3
260570486	Klinikum Lippe	771184000	Klinikum Lippe - Detmold	2.311	3